Zeitschrift: Helvetische Militärzeitschrift
Band: 11 (1844)

Artikel: Eidgenössische Inspektionen im Jahr 1845
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-91696

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3) scheut Kosten und Mühe nicht, die langen Haubitzen einzuführen.

Fragen wir uns nun, ob wohl unsere Bemerkungen werden beachtet, ob ihnen vielleicht gar wird Rechnung getragen werden, so sehen wir freilich nicht vor, daß Hoffnung dazu vorhanden sei, so sehr wir es von unserm Standpunkt aus wünschen müssen. Wenn von derlei Fragen wie die behandelte die Rede ist, so kann auch nicht immer die zunächstliegende Folge einer solchen Besprechung in Betracht kommen. Wir glauben unsere Pflicht gethan zu haben, indem wir sine ira et studio unsere Meinung aussprachen, da uns unser Artilleriewesen zu sehr am Herzen liegt, um eine so wichtige Aenderung stillschweigend hinzunehmen.

— X —

Eidgenössische Inspektionen im Jahr 1845.

Zürich: 3 Komp. Kavallerie, 2 Komp. Scharfschützen und 4 Infanteriebataillone.

Bern: 2 Komp. Artillerie.

Luzern: Das Artilleriekontingent, das Materielle und die Munition.

Glarus: Das ganze Bundeskontingent, das Materielle und die Munition.

Schaffhausen: Das gesammte Bundeskontingent, das Materielle und die Munition.

Aargau: 2 Komp. Artillerie, 1 Komp. Kavallerie, 1 Komp. Scharfschützen und 2 Bataillone Infanterie.

Basellandschaft: 1 Komp. Kavallerie.

Waadt: 2 Komp. Artillerie.